

Bezirk Lausigk-Borna.

Sonntag, den 28. Oktober, nachmittags 4 Uhr im B.-Hôtel zum Bahnhof, W. Krutzsch, in Frohburg, **Bezirksversammlung.**

Tagesordnung:

Rechnungsablegung vom letzten Bezirksfest.

Hieran bringen wir die Bemerkung, dass die seinerzeit nach Lausigk einberufene Versammlung so schwach besucht war, dass solche nicht abgehalten werden konnte. Deshalb erwarten wir diesmal einen recht zahlreichen Besuch.

Gleichzeitig machen wir die höfliche Mittheilung, dass am genannten Tage der **R.-V. zu Frohburg ein Klubfahren**, verbunden mit Saalfahren und einem Tänzchen im B.-Gasthof „Grüne Aue“ veranstaltet, wozu liebe Sportkameraden von Nah und Fern herzlich willkommen sind.

Abfahrt der Lausigker Bundeskameraden Mittags 1 Uhr über Geithain. Anschluss der Geithainer Bundeskameraden sehr erwünscht.

Noch bitten wir die Liederbücher mitzubringen.

Heil Sachsen!

Emil Schade,
Bezirksvertreter.

Hermann Richter,
Bezirksschriftführer.

Bezirk Leipzig.

Sonntag, den 21. Oktober: Ausfahrt nach Lützen. Abfahrt Nachmittag 1½ Uhr von der Karl Tauchnitz-Brücke. Herrenabend der Lützener Bundeskameraden.

Montag, den 22. Oktober: Bezirksvorstandssitzung in Stadt Nürnberg, Bayrische Strasse, abends 8½ Uhr.

Donnerstag, den 25. Oktober: Bezirks-Versammlung in Stadt Nürnberg, abends 8½ Uhr.

Mittwoch, den 27. November: **III. Stiftungsfest und Bannerweihe** in den Räumen des Hôtels Stadt Nürnberg.

Radfahrer-Klub Neustadt-Leipzig.



Am 7. Oktober hielt unser Klub sein zweites **Strassenfahren** und zwar ein Vorgabefahren über 25 km auf der Strecke Probstheida — Zedlitz ab. Durchs Ziel gingen:

1. Ernst Noack (Malmann) mit 53 Min.
2. Gustav Stephan (6 Min. Vorg.) mit 1 St. 5 Min. 18 Sek.
3. Eduard Lehmann (3 Min. Vorg.) mit 1 St. 6 Min. 43 Sek.

Bernhard und Lautenbach gaben kurz vor dem Ziel auf, sodass ein gestifteter sehr schöner Trostpreis nicht zur Vertheilung kommen konnte.

Trotz aufgeweichter Strasse und des anfänglichen Regenwetters sind wohl immerhin gute Zeiten erzielt worden.

Viel Spass hatten die Fahrer auf dem Heimweg, da jeder Begegnete ob der über und über beschmutzten Radler erstaunte. Es sprachen sich sogar einige Radler aus, nie wieder ohne Schutzbleche zu fahren, wenigstens bei solchem Wetter.

Am Abend fand im B.-Gasthof „Neustadt“ ein gemüthliches Beisammensein mit Damen und Preisvertheilung statt, an welches sich wohl jeder Theilnehmer gern erinnern wird.

Gleichzeitig möge allen Bundes- und Sportkameraden zur höfl. Einladung unterbreitet sein, dass wir Anfang nächsten Jahres unser **VIII. Stiftungsfest**, verbunden mit Bannerweihe, festlich begehen wollen.

Heil Sachsen Heil!

Theodor Lautenbach, z. Z. Schriftführer.

Ortsverein Plagwitz-Lindenau.



In der am 2. Oktober abgehaltenen Haupt-Versammlung wurde der Vorstand wie folgt wieder- resp. neugewählt:

Rich. Arnold, Vorsitzender
Rich. Bernsdorf, Schriftführer
Alfred Hormann, Zahlmeister
August Teichmann, I. Fahrwart
Carl Schollain, II. Fahrwart u. Stellvertreter
Julius Kunze, Zeugwart.

Die Versammlung beschliesst ferner, zu § 6 und 10 der Satzungen einen Nachtrag einzuschalten, welcher das Versäumen der Versammlungen mit Geldstrafe belegt, andererseits aber die regelmässige Theilnahme an allen Veranstaltungen seitens der Mitglieder mit Prämien auszeichnen soll.

Ueber die fernere Aufrechterhaltung der Jugendklasse entspinnt sich eine längere Aussprache; da Herr Teichmann seine Bereitwilligkeit erklärt, das Lehramt auch fernerhin zu übernehmen, so wird das Fortbestehen der Jugendklasse beschlossen.

Nach Erledigung einiger weiterer Punkte beschliesst diese gut besuchte Hauptversammlung noch folgende Ausfahrten:

Sonntag, den 21. Okt., Nachmittag ½2 Uhr Ausfahrt mit dem Bezirk Leipzig nach Lützen.
Am Reformationsfest, 31. Okt., früh 8 Uhr: Tagestour nach Grimma, Trebsen, Wurzen.

Mit sportlichem Gruss!

Rich. Arnold,
Vorsitzender.

Rich. Bernsdorf,
Schriftführer.

Bezirk Meissen.

R.-V. „Germania“.

Am 23. September veranstaltete der vor ca. 8 Monaten gegründete R.-V. Germania-Meissen in dem von einigen Mitgliedern auf sinnige Weise geschmückten Saale des B.-Gasthauses zu Robschütz sein 1. Vergnügen in Gestalt eines Familienabends. Obgleich das Wetter den Germanen nicht gerade hold war, hatten sich doch ausser sämtlichen Mitgliedern nebst Damen auch einige Sportgenossen vom Meissner Bruderverein „Wanderlust“, sowie ein Mitglied vom R.-V. „Wanderer“-Freiberg eingefunden.

Der Festabend wurde durch eine allgemeine Kaffeetafel eröffnet und begrüßte hierbei der Vorsitzende des Vereins, Herr Schroer in längerer Ansprache die Erschienenen auf das Herzlichste. Der anwesende Schriftführer des R.-V. „Wanderlust“, Bezirksschriftführer Haubold-Meissen, dankt zunächst für die freundliche Einladung, betont dabei das gute sportkameradschaftliche Einvernehmen, welches zwischen den Meissner Sportvereinen im Allgemeinen und zwischen den R.-V. „Germania“ und „Wanderlust“ im Besonderen herrscht und widmet dem festgebenden Verein ein dreifaches Heil Sachsen Heil. Nachdem hierauf noch verschiedene Toaste ausgebracht, wurde die Tafel aufgehoben, um nunmehr den Freuden Terpsichores huldigen zu können, hierdurch einen sehnlichen Wunsch der vielen anwesenden Vertreterinnen des schönen Geschlechts erfüllend.

Die Pausen füllten einige humoristisch veranlagte Mitglieder des Vereins mit sehr gediegenen komischen Vorträgen aus und verfloss den Festtheilnehmern die Zeit viel zu schnell, so dass bereits der Tag anfang zu grauen, als sich die Letzten zum Heimweg rüsteten.

Wir wünschen dem R.-V. „Germania“, der schon treu zu unserm Sachsenbunde hält, ein frohes, kräftiges Aufblühen und Gedeihen.

In diesem Sinne widmen wir demselben ein kameradschaftliches Heil Sachsen Heil!